

Pressemitteilung

Hochschule Hof weitet Kooperation mit Schiller-Gymnasium aus: **VR-Brillen für den Unterricht der Zukunft**

Hof, 05.09.2024 - Die Hochschule Hof unterstützt regelmäßig Schulen der Region, indem Hardware für Unterrichtszwecke als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird. Nun übergab Prof. Dr. René Peinl, Leiter des Instituts für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys), insgesamt fünf VR-Brillen samt Zubehör an das Hofer Schiller-Gymnasium. Mit Ihnen soll Schülerinnen und Schülern das Lernen innerhalb der Virtuellen Realität ermöglicht werden.

Zusammen mit Oberstudiendirektorin Dr. Anke Emminger nahm Bastian Schatz, Informatiklehrer des Schiller-Gymnasiums, die Geräte entgegen. Die Brillen der Marke Oculus Quest 2 sollen künftig vorrangig für den Unterricht in den Proseminaren der Oberstufe eingesetzt werden und den digital gestützten Unterricht weiter fördern, so Bastian Schatz.

„Zeitgemäßes Lernen umfasst natürlich auch Erfahrungen und Einblicke in den Bereich der Virtuellen Realität, die bereits heute ein fester Bestandteil der Arbeitsalltag vieler Menschen ist. Um unsere Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, sind die nun erhaltenen VR-Brillen natürlich ausgesprochen hilfreich. Ich bin mir sicher, dass diese sehr gut im Unterricht angenommen werden“, so Schuldirektorin Dr. Anke Emminger.

Mit der Leihgabe intensiviert die Hochschule Hof die bereits länger bestehende Zusammenarbeit mit der Schule weiter: „Parallel dazu werden uns die Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler vor Ort an der Hochschule besuchen und auch ich werde zu Vorträgen in den Unterricht kommen“, informiert Prof. Dr. René Peinl über die weitere Zusammenarbeit. Die Kooperation zwischen Hochschule und Schiller-Gymnasium soll aber auch darüber hinaus fortgesetzt werden.

Bild: v.l. Bastian Schatz (Lehrer für Informatik am Schiller-Gymnasium), Prof. Dr. René Peinl (Leiter des Instituts für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) und Oberstudiendirektorin Dr. Anke Emminger, Leiterin des Hofer Schiller-Gymnasiums;

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).